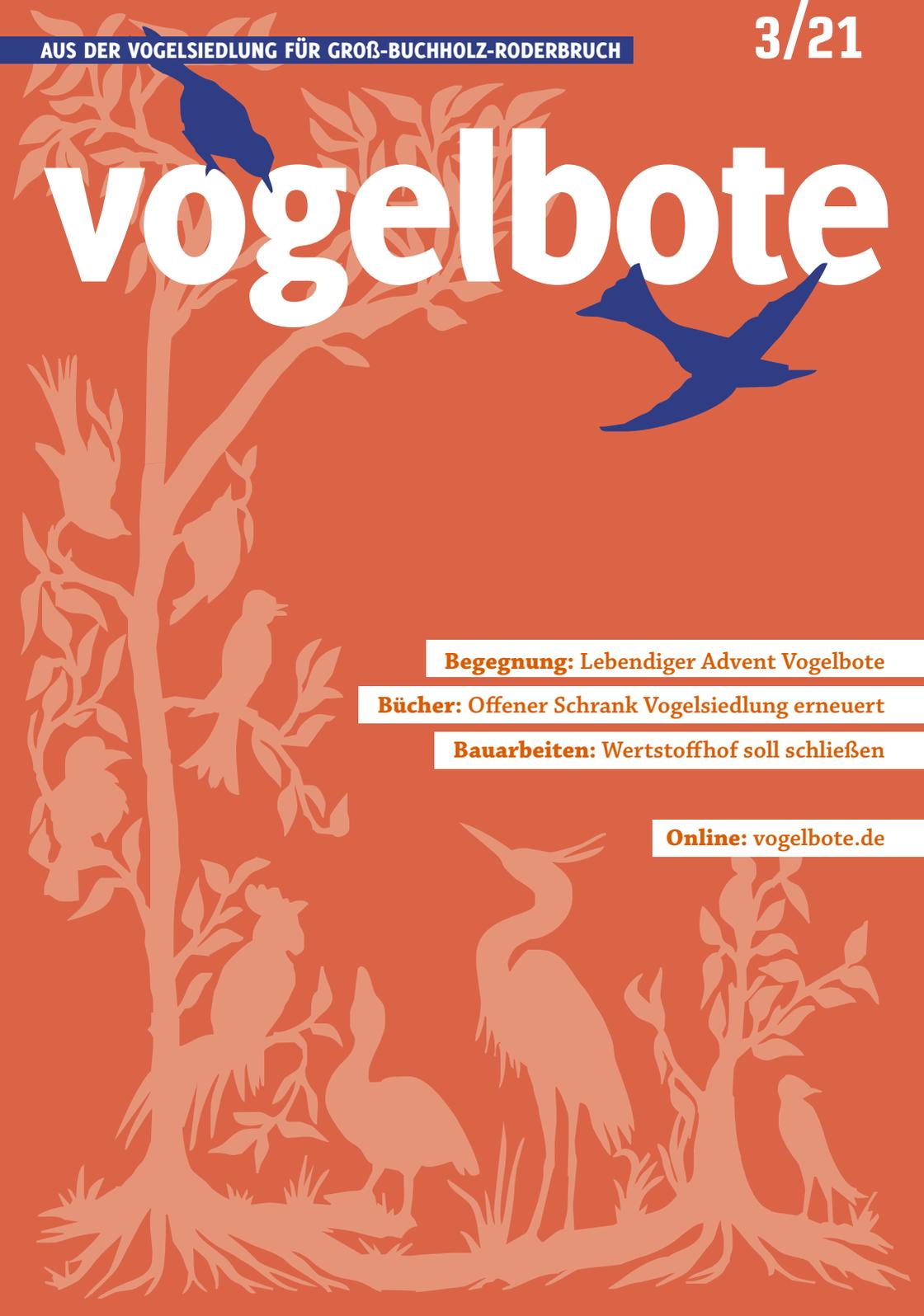


vogelbote



Begegnung: Lebendiger Advent Vogelbote

Bücher: Offener Schrank Vogelsiedlung erneuert

Bauarbeiten: Wertstoffhof soll schließen

Online: vogelbote.de



Schmökерzeit

Aktuelles

Grußwort Bezirksbürgermeisterin
Johanna Starke **4**

Unser Bücherschrank in der
Vogelsiedlung – der neue ist da! **6**

Parkplatz in Milans Mitte – ökologische
Neugestaltung mit Beteiligung **8**

Ersatzlose Schließung des
Wertstoffhofes in Groß-Buchholz
angekündigt **10**

15 Jahre Seniorenbüro Roderbruch
„Café Carré“ **12**

Neu-Einweihung des
Bürgerhauses in Groß-Buchholz **14**

Virtueller Adventsmarkt Roderbruch **16**

Das Projekt „FairSchenker“
ist gestartet! **16**

Lebendiger
Adventskalender Vogelbote **17**

Endlich wieder Pfadfinderstunde! **18**

Präventionsrat Buchholz-Kleefeld
informiert sich über die
Prävention Häuslicher Gewalt **18**

Spielstunde für Kinder gestalten
in der Unterkunft für Geflüchtete **19**

Repräsentantin des Präventionsrates
Buchholz-Kleefeld Ilse Gäbler
verabschiedet **19**

Nachbarn berichten

Hoffnungsvolle Projekte in Kenia
– ein Reisebericht **20**

Das Haus steht in der Sonne **23**

Vogelstraßennamen

Der Kranichzug **24**

**Empfehlung
von der Bibliothekarin 26**

Marktplatz 27

Termine 28

In eigener Sache 31

Impressum 31

Liebe Leserinnen und Leser,

im Jahresendspurt begleiten wir Sie mit einem kleinen, feinen Lebendigen Adventskalender (Details Seite 17), feiern den erneuerten Offenen Bücherschrank in der Milanstraße / Ecke Schwalbenflucht und haben wieder allerhand Neuigkeiten aus der Nachbarschaft und dem Stadtteil für Sie.

Wenn Sie noch über gute Vorsätze für 2022 nachdenken, vielleicht wäre die Unterstützung des Vogelboten das Richtige für Sie: drei- bis viermal jährlich leichte Bewegung an der frischen Luft und vielleicht Gelegenheit zu einem Plausch mit den Nachbar*innen – beim Austeilen des Vogelboten 😊 (Details Seite 27)

Eine besinnliche und gemütliche
Weihnachts- und Winterzeit wünscht Ihnen

Verena Maretzki
Herausgeberin Vogelbote



Liebe Leserinnen und liebe Leser des Vogelboten,

Foto: gtranquility / Adobe Stock



ein typischer, hannoverscher Sommer ist vergangen und der Herbst hat uns mit tanzenden Blättern und kräftigen Winden dazu eingeladen, bei einer warmen Tasse Tee die gemütliche Zeit des Jahres zu beginnen und sich dem Kürbisschnitzen, Basteln und Lesen hinzugeben. Ein wenig Ruhe, nach einer auch politisch aufregenden Zeit ...

Die Kommunalwahlen im September 2021 führen auch im Bezirksrat Buchholz-Kleefeld zu vielen Veränderungen. Stand jetzt werden von 21 Mitgliedern 12 bisherige Mitglieder verabschiedet und 12 neue Mitglieder am 18. November 2021 von mir verpflichtet werden.

Es werden eine neue Bezirksbürgermeisterin/ein neuer Bezirksbürgermeister samt Stellvertretung gewählt und der Bürger sowie der Integrationspreis verliehen.

Sie sind herzlich eingeladen, an dieser spannenden Sitzung im HCC teilzunehmen.

Aus dem Bezirksrat:

Neubau einer BMX-Anlage auf dem Gelände des Jugendzentrums Buchholz:

Im Oktober beschloss der Bezirksrat den seit vielen Jahren vorbereiteten und geplanten Neubau der BMX-Anlage beim Jugendsportzentrum Buchholz. Seit 2013 setzen sich Jugendliche unter dem Namen „Nolte-BMX“ für eine neue Anlage ein, pflegen die alte und zeigen, wie sehr ihnen

dieses Projekt am Herzen liegt. Eine solcher Einsatz über den sehr langen Zeitraum ist nicht selbstverständlich, umso erfreuter war der Bezirksrat, in der Sitzung einem Mitglied der Nolte-BMX diese gute Nachricht mitteilen zu können. Der Bau wird voraussichtlich im Sommer 2022 fertig sein. Ich wünsche allen Aktiven eine tolle Zeit auf der neuen Anlage und bedanke mich herzlich bei allen Planungsbeteiligten für ihr unermüdliches Wirken.

Wegebenennung nach Friedrich-Wilhelm Busse

Im September beantragte der Bezirksrat zur Erinnerung und Ehrung den Grünzug nördlich des Messeschnellweges zwischen Pinkenburger Straße und Pasteurallee als „Friedrich-Wilhelm-Busse-Weg“ zu benennen. Im Beisein der Familie Busse gedachte der Bezirksrat Herrn Busses und bedankte sich für seine Arbeit in Stadtbezirk und Bezirksrat. Als Bezirksbürgermeisterin fehlt mir Herr Busse, er war und ist mir auf



meinem politischen Weg ein guter, ermutigender Kollege.

Wertstoffhof „Neue Landstraße“

Der Wertstoffhof „Neue Landstraße“ wird zum Jahresende aufgrund von Baumaßnahmen auf dem Betriebsgelände geschlossen. Zusammen mit Herrn Schwarz von AHA ist es mir gelungen, zumindest einen kleinen „Notlösung“ zu finden. Ab Januar 2021 kann an zwei Tagen in der Woche Grünschnitt auf dem Gelände „Neue Landstraße“ abgegeben werden. Der Wertstoffhof ist nur zu Fuß oder per Fahrrad zu erreichen. Die Mitarbeiter der AHA werden vor Ort sein und wie gewohnt mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ganz zum Schluss möchte ich mich von Ihnen verabschieden und Ihnen alles Gute wünschen.

Meine Amtszeit endet am 18. November 2021. Es war mir eine Ehre, Ihre Stadtbezirksbürgermeisterin zu sein, und ich blicke voller Dank und Demut auf ein aufregendes, ereignisreiches, lehrreiches und schönes Jahr zurück. Mit Ihnen gemeinsam habe ich unseren Stadtbezirk von einer anderen Seite kennen und lieben gelernt.

Einige große Projekte kommen in den nächsten Jahren auf den Stadtbezirk zu, wie der Neubau von MHH, der Brücken an Mittellandkanal und Weidetorkreisel, die Fertigstellung des Neubaugebietes „Buchholzer Grün“. Bei alledem braucht der Bezirksrat auch weiterhin Ihre Unterstützung, nur gemeinsam kann etwas richtig Gutes gelingen, wachsen und werden. Treffen Sie mit den Bezirksratsmitgliedern in Kontakt und stellen Sie Fragen, geben Sie Hinweise.

Ob wir uns sehen oder nicht, bleiben Sie gesund und erleben Sie eine wunderschöne Herbst- und Weihnachtszeit mit Ihren Liebsten.

Ihre Johanna Starke
Stadtbezirksbürgermeisterin
Buchholz-Kleefeld



Unser Bücherschrank in der V

In der Nacht vom 29. auf den 30. August wurde der Offene Bücherschrank Milanstr./Ecke Schwalbenflucht durch ein Feuer zerstört. Bereits am 1. September 2021 wurde durch die nachbarschaftliche Initiative Vogelbote der Antrag auf Neuauflistung eines Bücherschranks beim Bezirksrat Buchholz-Kleefeld eingereicht. In der Bezirksratssitzung am 8. September 2021 erfolgte die Zustimmung zur Anschaffung und Finanzierung eines neuen Bücherschranks.

Der zuständige Fachbereich Stadtteilkultur hat den Auftrag zur Herstellung am 15. September 2021 an den Werkstatttreff Mecklenheide erteilt. Bereits am 4. November 2021 war es so weit: Der neue Bücherschrank war aufgestellt und wurde feierlich der Nutzung übergeben. Das engagierte Hand-in-Hand-Arbeiten von Bücher-

schränkpat*innen Erika und Uli Gundlach-Schröter, Vogelboten, Bezirksrat und Stadtverwaltung hat es möglich gemacht.

Historie des Bücherschranks

Vor fast 10 Jahren, am 13. April 2012, wurde an diesem Standort in der Vogel-siedlung der 25. offene Bücherschrank im Stadtgebiet Hannover aufgestellt und ist seitdem ein beliebter Ort der Begegnung und Treffpunkt mit vielen Nutzer*innen.

Die Offenen Bücherschränke in Hannover gehen auf eine Initiative der Ratsfrau Dr. Monika Müller (SPD) aus dem Jahr 2004 zurück. Als erster Stadtteil erhielt Stöcken im November 2005 einen solchen Schrank; heute gibt es diese Bücherschränke bereits an mehr als



Eine bunt gemischte Abordnung aus Stadtverwaltung, Bezirksrat und Nachbarschaft „begrüßt“ den neuen Schrank.



ogelsiedlung – der neue ist da!



oben: Bücherschrankpat*innen Erika Gundlach-Schröter und Uli Schröter
links: Bezirksbürgermeisterin Johanna Starke mit Bücherspende für den Schrank, mit im Bild: Verena Maretzki (Vogelbote), Erika Gundlach-Schröter und Uli Schröter

40 Standorten im Stadtgebiet Hannovers, jeweils gebaut vom Werkstatt-Treff Mecklenheide e.V.

Der Offene Bücherschrank ist allen (auch Menschen außerhalb des Stadtteils) rund um die Uhr zugänglich.

Wer ein Buch lesen möchte, darf es entnehmen und nach angemessener Zeit zurückbringen – oder behalten und ein anderes Buch dafür in den Bücherschrank stellen. Eine Schrankpatin oder ein -pate kontrolliert den Schrank und seinen Inhalt regelmäßig und sorgt dafür, dass er weder durch die Witterung noch durch „Literaturbanausen“ Schaden nimmt.

Weitere Bücherschränke im Stadtbezirk stehen in der Bussestraße und im Warburghof, eine komplette Standortliste findet



sich auf www.hannover.de/Kultur-Freizeit/Freizeit-Sport/Freizeiteinrichtungen/Stadteilkultur/Offener-Bücherschrank
Erika Gundlach-Schröter (Patin + Initiatorin Bücherschrank) & Verena Maretzki (Vogelbote)

Parkplatz in Milans Mitte – ökologische Neugestaltung

Gemeinsamer Antrag von SPD-Fraktion und Bezirksratsfrau Kleinert-Pott (FDP)

(Antrag Nr. 15-1916/2021)

Eingereicht am 03.09.2021 um 15:00 Uhr.

gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld

Änderungsantrag zum Antrag Umgestaltung des Parkplatzes Milanstraße/Ecke Schwalbenflucht durch Vergrößerung der begrünten Flächen (DS 15-1819/2021)

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Parkplatz in der Milanstraße **unter Beteiligung der Anwohner*innen** mit folgenden Maßnahmen ökologisch umzugestalten **mit dem Ziel, diese Fläche einer neuen Nutzung (zum Beispiel als Schmuckplatz, Grünfläche, Spielplatz für Kleinkinder o.ä.) zuzuführen:**

1. Die Baumscheiben um die dort vorhandenen Bäume sollen vergrößert und attraktiver bepflanzt werden.
2. Auch die begrünten Flächen im Bereich von Bücherschrank, Sitzbank, Postkasten und Infotafel sollen vergrößert werden und durch eine nachhaltigere Bepflanzung mit kleinen Sträuchern und mehrjährigen Stauden aufgewertet werden.
3. Ziel dieser Maßnahmen soll **es auch** sein, die vorhandene, versiegelte Parkfläche neu zu strukturieren, mehr Raum für Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen zu schaffen und auf diesem Platz insgesamt durch Begrünung das Verhältnis zwischen versiegelter und nicht versiegelter Fläche positiv zu verändern.

Begründung

Mit dem Wegfall der dort ehemals ansässigen Geschäfte rund um diesen Parkplatz ist die Notwendigkeit zur Aufrechterhaltung einer so großen geschlossenen versiegelten Fläche im Herzen der Vogelsiedlung nicht mehr gegeben.

Deshalb sollen die Anwohner*innen in einem Beteiligungsverfahren über die künftige Nutzung entscheiden.

18.62.04 BRB

Hannover / 06.09.2021

Änderungsantrag von SPD/FDP zum Ursprungsantrag der Grünen an den Bezirksrat (Änderungen sind kenntlich gemacht durch Fettdruck und Streichungen).

ung mit Beteiligung der Anwohner*innen

Zuletzt im Jahre 2017 brachte der Vogelbote die Idee einer Umgestaltung des ehemaligen Aldi-Parkplatzes in der Milanstraße/ Ecke Schwalbenflucht ins Gespräch und rief zu Ideensammlung und Austausch auf. Verschiedene Ansichten wurden dazu geäußert, manche begeistert und kreativ, manche besorgt und ablehnend.

Im vergangenen Heft (Ausgabe 2/2021) kam das Thema erneut auf den Tisch: Angesichts der klimatischen Veränderungen werden städteübergreifend Maßnahmen geprüft, durch Pflasterung, Betonierung oder Asphaltierung versiegelte Flächen zu „entsiegeln“ und zu begrünen (positive Auswirkung auf Klima und Artenvielfalt, Vogelbote berichtete in Heft 2 /2021).

In der Sitzung des Bezirksrates Buchholz-Kleefeld am 9.09.2021 brachte die

Grünen-Fraktion einen Antrag ein mit dem Ziel, eine Vergrößerung der begrüneten Flächen am und auf dem Parkplatz zu erreichen (Drucksache Nr: 15-1819/2021).

Im Zusammenhang mit diesem Antrag hat der Bezirksrat einen Änderungsantrag von SPD und FDP verabschiedet (Drucksache Nr. 15-1916/2021, siehe links). Damit wird die Verwaltung beauftragt, diesen Parkplatz unter Beteiligung der Anwohner*innen (ökologisch) umzugestalten, mit dem Ziel diese Fläche einer neuen Nutzung zuzuführen. Die Anwohner*innen sollen über die künftige Nutzung entscheiden.

Die Verwaltung hat bis zu vier Monate Zeit, auf diesen Antrag zu antworten. Bis zum Redaktionsschluss des Vogelboten im Oktober gab es dazu noch keine Neuigkeiten. VM

PHYSIOTHERAPIE

Praxis für Krankengymnastik

Arnold & Rehders

Osterfelddamm 3

30627 Hannover

Tel. (0511) 56 19 06

Stellenangebot unter

www.arnold-rehders.de

- Neurologische Behandlung nach Bobath, Dipl. Brüggertherapie
- Manuelle Therapie, Cyriax, Faszientherapie
- Massage, Lymphdrainage
- Naturmoor, Heißluft, Eis
- Schlingentischtherapie, Elektrotherapie, Ultraschall
- Fußreflexzonen-therapie
- Reha nach Sport-, Unfallverletzungen und nach Operationen
- Rückenschule
- Yoga
- Hausbesuche

Weitere Therapien – sprechen Sie uns an!

Termine nach Vereinbarung · alle Kassen

Ersatzlose Schließung des Wertstoff

Unterschriftensammlung zur Sicherung der Abgabestelle im Stadtbezirk

In der Sitzung des Stadtbezirksrates Buchholz-Kleefeld am 9. September 2021 stellte Herr Schwarz vom Abfallentsorger Aha dem Gremium und den Zuhörenden die Umbaupläne auf dem Gelände des Betriebs-Wertstoffhofes an der „Neue Landstraße“ vor.

Die Gebäude sollen für einen besseren, notwendigen Brandschutz überarbeitet werden und nach dem Abriss zum Teil neu entstehen. Des Weiteren sollen die Gebäude für die Mitarbeiter*innen angepasst werden: Sozialräume für Männer und Frauen, Kantine etc.

Es ist mit einer Bauzeit von sechs Jahren zu rechnen, und der bestehende Wertstoffhof soll ersatzlos geschlossen werden. Eine Wiedereröffnung nach den Baumaßnahmen ist nicht zugesichert worden.

Die Notwendigkeit der Baumaßnahmen sind unstrittig, die Bewohner*innen des Stadtbezirks legen aber Wert darauf, dass der Abfallverband Aha eine Bauphasenlösung erarbeitet, die die berechtigten Interessen der Bürger*innen sicherstellt.

Initiative fordert mehr Transparenz

Eine Initiative von Bürger*innen fordert mehr Transparenz in der Kommunikation zu den Baumaßnahmen: Der Abfallverband sei schließlich auch Dienstleister für die Bürger im Stadtgebiet Buchholz-Kleefeld. Im Oktober 2021 wussten kaum Anwohner*innen von den Plänen. Falls dann „von heute auf morgen“ der Hof zu sei, werde es sicher sehr

viele Proteste geben, die dann jedoch zu spät kämen. „Wir sehen den sozialen Frieden im Stadtbezirk gefährdet.“

Die Initiative bezeichnet die in der Bezirksratssitzung am 7. Oktober 2021 als „Kleinst-Lösung“ vorgestellte Maßnahme als Augenwischerei: Das Aufstellen eines einzelnen Grün-Wertstoffcontainers, der nur von Anwohnern befüllt werden darf, die den Grünschnitt mit dem Fahrrad, Handkarren, Schubkarre oder ähnlichen Transportgeräten – Kinderkarre, Roller, Hackenporsche – anliefern. Die Betriebszeiten sollen auf zwei Tage zwischen 10 Uhr und 14 Uhr begrenzt werden.

Sorge vor wildem Müll und Ungeziefer

Es sei nicht davon auszugehen, dass auf den anderen Wertstoffhöfen viele ungenutzte Ressourcen seien, sondern dass sich vielmehr die direkten Anwohner der Wertstoffhöfe sich über den Wertstoff-/ Mülltourismus aus Buchholz-Kleefeld beschweren werden.

„Wir sind eigentlich froh, dass viele Nachbarn keinen Komposthaufen auf ihrem Gelände mehr anlegen, sondern ihren Grünschnitt zum Wertstoffhof bringen. Durch die Bebauungsdichte und das nicht immer sachgerechte Befüllen des Kompostplatzes gab es in den letzten Jahren immer wieder ‚Rattenalarm‘ in der Nachbarschaft“, bringt Petra Pfahl-Scholz von der Initiative einen weiteren Aspekt ins Spiel.

hofes in Groß-Buchholz angekündigt

Nicht nur deswegen sei ein funktionierender Wertstoffhof für den Stadtbezirk unabdingbar. Eine ersatzlose Schließung des Wertstoffhofes lässt befürchten, dass es vermehrt zu „Wilden Müllablagen“ kommt.

Die gerade mit vielen Aktionen erreichte Umweltwahrnehmung der Bürger*innen werde so untergraben.

Verkehrsbewegungen – Verkehrsströme

In einer Zeit, wo alle die Klimaveränderungen und das Artensterben beklagen, provozieren Aha und die Region Hannover einen Wertstoff- bzw. Mülltourismus. Viele gerade junge Familien schaffen das Auto ab oder nutzen ein „Stadtauto“ für längere Fahrten, da die Parkplatzsituation und Bebauungsdichte dies als sinnvoll erscheinen lassen. Viele sind mit dem Rad, Lastenrad, E-Bike oder Roller mobil. Diese alternativen Fortbewegungsmittel sind nicht dazu geeignet, den Wertstoff, der auf dem Wertstoffhof



Schließt der Wertstoffhof, müssen längere Wege bewältigt werden.

abgegeben werden kann, über lange Strecken zu transportieren.

Die Unterschriftensammlung der Initiative gegen die Schließung des Wertstoffhofes läuft seit Oktober bis voraussichtlich zur Dezember-Sitzung des Bezirksrates, dem die Unterschriften übergeben werden. Ziel ist es, mit der Unterschriftenaktion eine gute Lösung für den Stadtbezirk zu erreichen.

Petra Pfahl-Scholz

Wegstrecken-Beispiele von der Hesemannstraße aus (Groß Buchholz):

Entfernung zum Wertstoffhof (Google Maps)

Wertstoffhof Neue-Land-Straße:	1,4 km
Wertstoffhof Wietzegraben	4,0 km bis 4,6 km
Wertstoffhof Mengendamms	4,3 km bis 4,6 km
Wertstoffhof Nordstadt	6,7 km bis 7,2 km
Wertstoffhof Südstadt	7,7 km bis 8,0 km
Wertstoffhof Döhrenbruch	7,4 km bis 10,3 km

Die Deponie in Lahe ist 6,1 km bis 10,8 km entfernt

Die Mitnahme von Wertstoffen in öffentlichen Verkehrsmitteln – Bus und Bahn – ist nicht gestattet.



15 Jahre Seniorenbüro Roderbruch „Café Carré 15 Jahre ehrenamtliches Engagement

Ein leerstehendes, ehemaliges Café mitten im Roderbruch ist vom Kommunalen Seniorenservice (KSH) angemietet und durch haupt- und ehrenamtliche Arbeit zu einem festen Bestandteil im Stadtteil geworden. Das Seniorenbüro Roderbruch hat den Zusatz Café Carré übernommen und ist im Oktober 2006 eröffnet worden. Seitdem ist das Café Carré ein beliebter Anlaufpunkt für ältere Menschen, die dort an regelmäßigen Veranstaltungen teilnehmen.

Neben Bewegungsangeboten, wie Fahrradtouren, Wanderungen, Kegeln und Boule gibt es eine Vielfalt von gemeinschaftsfördernden Maßnahmen, wie Kulturveranstaltungen,

Spielenachmittage mit Brett- und Kartenspielen, Schach, Doppelkopf, Männer-Gesprächsrunde, Sitzgymnastik, Stricken und Häkeln, Klönen am Sonntag-nachmittag. Außerdem gibt es Gedächtnis-training, PC-Club, Handy und Smartphone-Training sowie English just for fun und Beratung. Das beliebte Sonntagscafé mit Live-Musik sowie Kino-Veranstaltungen finden im monatlichen Rhythmus statt.

Vielfalt ist Programm, Interessierte sind willkommen

Hervorzuheben ist die Verleihung des Integrationspreises 2013 durch den Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld für ein Projekt

mit Schülerinnen und Schülern mit Migrationsgeschichte.

Ein breites, vielfältiges und integratives Programm, dass ohne das ehrenamtliche Team engagierter Senior*innen nicht zu stemmen wäre. Dafür danken wir von Herzen.

Auch im Café Carré ist es – wie überall – seit Beginn der Pandemie ruhiger geworden. Langsam starten wieder einige Angebote, auch wenn die Anzahl der Teilnehmenden an unseren Aktionen noch begrenzt ist. Wir freuen uns auf die nächsten Jahre, und vielleicht haben Sie ja auch Lust, dabei zu sein. Sie sind herzlich zu den Angeboten und Veranstaltungen eingeladen, aber auch dazu, sich zu engagieren, damit das Café Carré noch viele weitere Jahre ein Ort der Begegnung bleibt.

Dienstags von 10–12 Uhr gibt es eine offene Sprechstunde für alle, die interessiert sind.

Der neue Flyer ist ebenfalls frisch aus dem Druck und die Homepage wird regelmäßig aktualisiert.

Wenn Corona uns endlich verlassen hat und auch wieder neue Aktivitäten geplant werden können, wird es ein großes Fest geben, wozu schon jetzt alle herzlich eingeladen sind.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team des Seniorenbüros

Info

Seniorenbüro Roderbruch

Telefon 220 24 86

E-Mail: seniorenbuero-roderbruch@htp-tel.de

www.seniorenbuero-roderbruch.de

Hauptamtliche Begleitung:

Rabea Ebermann

(Kommunaler Seniorenservice)



Buchner Apotheke

Roderbruchmarkt 20
30627 Hannover

www.buchner-apotheke.de

Öffnungszeiten:

MO–FR 8:30–18:30 Uhr
SA 8:30–13:00 Uhr

Wir sind für Sie da!
Tel. 0511. 57 10 59



Nicht nur für
Berufstätige optimal:

- 24-Stunden-Abholfäher
- Lieferservice an den Wunschort
- Same-Day-Lieferung



Ihre Bedürfnisse liegen
uns am Herzen:

- Umfassende Beratung
- Vertrauen und Diskretion
- Kompetenz und Qualität



Abgebildet sind von links nach rechts: Hartmut Valentin / Vorsitzender des Pinkenburger Kreises, Johanna Starke / Bezirksbürgermeisterin, Frau Glinka / Pinkenburger Kreis, Gerd Andres / SPD Groß-Buchholz und Michael Loth / Pinkenburger Kreis.

Neu-Einweihung des Bürgerhauses in Groß-Buchholz

Nach Umbauten in Corona-Pause bald wieder Programm

Wer Groß-Buchholz kennt, kennt auch das Bürgerhaus am Brunnenplatz bei der Pinkenburg. Das ehemalige Trafoshaus wurde ab 2012 durch den Bürgerverein „Pinkenburger Kreis e.V.“ zur Begegnungsstätte ausgebaut, finanziert durch Spenden und mit viel Eigenleistung der Mitglieder.

Die Zeit während der Corona-bedingten Schließung wurde genutzt, um wichtige Umbauten vorzunehmen. So bekam das Bürgerhaus eine neue Küche mit leistungsfähiger Spülmaschine, und der Vorplatz wurde barrierefrei neu gepflastert.

Außerdem hat der Pinkenburger Kreis nach dem Tod seines bisherigen Vorsitzenden Friedrich Wilhelm Busse und dessen

Stellvertreter Achim Müller einen neuen Vorstand gewählt.

Bereits im August fand die feierliche Neu-einweihung des Bürgerhauses im Kreis der Mitglieder des Pinkenburger Kreises statt. Für 50 der über 200 Mitglieder des Pinkenburger Kreises war die Zusammenkunft unter Beachtung aller Corona-bedingten Auflagen die erste Gelegenheit seit langem, sich zu sehen und in entspannter Runde zu sprechen – für viele ein bewegender Augenblick.

Anwesend waren außerdem die Bezirksbürgermeisterin Johanna Starke, Vertreter*innen der Parteien im Bezirksrat und der Groß-Buchholzer Vereine und Verbände.

Es gab Bratwurst, selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und kalte Getränke. Penélope „Penny“ Simms spielte auf ihrem Akkordeon eingängige Melodien, von Volksmusik über Schlager bis Rock ,n´ Roll und Tango.

Hartmut Valentin, der neugewählte Vorsitzende, stellte die Planungen für die nächsten Monate vor: Nach langer Corona-Pause soll es wieder Veranstaltungen geben. Geplant sind Filmabende, eine Krimilesung und Musik.

Modern und hygienisch

Der Veranstaltungsraum wird eine schallisolierende Decke bekommen, um die Akustik zu verbessern. Außerdem sollen noch im September spezielle UVC-Deckenlampen installiert werden, die Viren und andere Krankheitserreger aus der Raumluft eliminieren.

Bezirksbürgermeisterin Johanna Starke stellte fest, dass das Erbe des langjährigen

Vorsitzenden Friedrich Wilhelm Busse gut weitergeführt wird, und die finanziellen Zuschüsse des Bezirksrats zu den Umbaumaßnahmen gut angelegt sind.

„Gut, dass es die neue Spülmaschine gibt!“ merkte eine der Besucherinnen an. „Was haben wir früher in der Küche gestanden und gespült!“

„Aus Groß-Buchholz ist das Bürgerhaus nicht mehr wegzudenken!“ fand SPD-Ratsfrau Belgin Zaman. „Wo sollen sich die Leute denn sonst treffen? Friedrich Wilhelm Busse hat ein tolles Vermächtnis hinterlassen.“

CDU-Ratschherr Maximilian Oppelt sah das genauso: „Wir haben uns sehr gefreut, dass der Pinkenburger Kreis das Bürgerhaus auch baulich weiterentwickelt. Es wird dadurch immer mehr zu einem wertvollen Treffpunkt für die Menschen in Groß-Buchholz.“

Pinkenburger Kreis

Honig aus eigener Imkerei!

Frühtracht- und Sommertrachthonig im 500g-Glas.
Vogelviertel-Imkerei, Leddinweg 18, 30627 Hannover
vogelviertel-imberei@gmx.de

Virtueller Adventsmarkt Roderbruch

Vom 26. November – 23. Dezember 2021 gibt es auf der Internetseite des Stadtteilgesprächs einen virtuellen Adventskalender. Zu finden sind dort selbstgemachte und caritative Produkte, z.B. Marmelade, Stricksachen, Weihnachtsdekorationen, Schmuck, kleine Geschenke,

Kunst- oder Handwerkliches o.a. Bei Interesse kann man mit dem Anbieter Kontakt aufnehmen und eine Lieferung oder Abholung verabreden. *Erika Bartels*
www.stadtteilgesprach-roderbruch.de



Nachhaltige Nachbarschaftshilfe in Kleefeld: Das Projekt „FairSchenker“ ist gestartet!

Eine kleine Gruppe von Aktiven unterschiedlicher Profession und Alter engagiert sich dafür, dass weniger Lebensmittel verschwendet werden. Ob aus dem privaten Haushalt, dem Kleingarten oder dem Supermarkt: Mit dem Gartenhäuschen „FairSchenker“ gibt es nun einen Ort, an dem haltbares Essen abgegeben, sicher und trocken gelagert und von jeder Person, die es benötigt, kostenfrei abgeholt werden kann.

EDEKA Claaßen (Kooperationspartner), foodsharing Hannover und Transition Town (Träger) unterstützen die Gruppe bei diesem Projekt.

Zu folgenden Öffnungszeiten können Lebensmittel abgegeben oder kostenfrei abgeholt werden:

Montag 16.30 – 18.00 Uhr

Mittwoch 10.30 – 12.00 Uhr

Samstag 10.30 – 12.00 Uhr

Das FairSchenker-Häuschen findet sich in der Rodewaldstraße 17 neben der Senioren-



begegnungsstätte. Die Aktiven des Projektes freuen sich auf die Nutzer*innen und hoffen auf ein gutes nachbarschaftliches Miteinander.

Das FairSchenker-Team

Lebendiger Adventskalender Vogelbote

Der Vogelbote wagt in 2021 ein kleines, feines Adventskalender-Angebot – dank an alle Nachbar*innen, die es mit uns wagen!

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygiene-Bestimmungen, Stand bei Redaktionsschluss: 2G- bzw. 3G-Regelung bei Veranstaltungen (Geimpft, Genesen, Gestestet). Der Mindestabstand zu anderen Personen ist einzuhalten, sonst wird die obligatorische Maske getragen.

Sollten sich diese Regelungen verändern, lockern oder verschärfen, beachten Sie bitte die tagesaktuell gültige Fassung. Es ist immer möglich, dass aus gesundheitlichen/persönlichen Gründen ein Angebot kurzfristig ausfallen muss.

29.11.

19.00 Uhr

Milanstraße 104

Posaunenchor
Dietrich-Bonhoeffer-
Gemeinde,
(bitte Nachweise
mitbringen)

Nur bei
trockenem Wetter

2.12.

17.00 Uhr

Storchenwiese 5

Bedingung 2G
(bitte Nachweise
mitbringen)

16.12.

19.30 Uhr

Rotekreuzstraße 19

Kulturtreff
Roderbruch,
neuer Chor bringt
ein Ständchen
am Zaun;
Bedingung 3G
(bitte Nachweise
mitbringen)

17.12.

17.00 Uhr

Gimpelsteg 10

Bedingung 3G
(bitte Nachweise
mitbringen)

Adventsbasteln to go für Kinder

Angebot der **Stadtteilbibliothek Roderbruch**, Rotekreuzstraße 21A,
Bastelpäckchen abzuholen am Montag,
den 29. November, 6., 13. und 20. Dezember ab 15 Uhr.

Endlich wieder Pfadfinderstunde!

Mit einer kurzen Unterbrechung im vergangenen Sommer haben wir fast ein Jahr lang die Gruppenstunden der Pfadfinder online durchgeführt. Die Lockerungen seit Anfang Juni dieses Jahres ermöglichen uns jetzt endlich wieder Treffen vor Ort.

Zur Zeit betreuen wir zu dritt mithilfe von sechs Jugendlichen mehr als 50 Kinder und Jugendliche in vier unterschiedlichen Altersgruppen.

Daher suchen wir ehrenamtliche Mitarbeitende. Wenn du Interesse an der Arbeit mit Kindern oder Jugendlichen und gerne draußen bist, melde dich gerne bei uns.



E-Mail: pfadis@efg-hannover-roderbruch.de
 Die Pfadfinder der Evangelisch-freikirchlichen
 Gemeinde Hannover

Präventionsrat Buchholz-Kleefeld informiert sich über die Prävention Häuslicher Gewalt

In Kooperation mit dem Kommunalen Präventionsrat (KPR) der Landeshauptstadt Hannover beschäftigt sich auch der Präventionsrat Buchholz-Kleefeld mit dem sensiblen Thema der Prävention Häuslicher Gewalt. Silke Gottschalk vom Präventionsteam der Polizeiinspektion Hannover gab einen ersten Einblick in die Ursachen Häuslicher Gewalt und zu den daraus folgenden polizeilichen Maßnahmen. Sie stellte diese in Zusammenhang mit dem Gesamtkonzept des Hannoverischen Interventionsprogramms gegen Häusliche Gewalt (HAIP).

Das kriminalpräventive Motto des KPR „Hannover ist stärker als Gewalt – für sichere Familien in unserer Stadt“ schließt auch Buchholz-Kleefeld mit ein. Über Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit in den

Jahren 2021/22 sollen Beratungsstellen und Hilfsangebote für Betroffene und für aufmerksame Nachbarn bekannter werden.

Wer Interesse hat, sich in der Arbeitsgruppe Wohnen oder in der Arbeitsgruppe Bildung und Gesundheit zu engagieren, im Stadtbezirk lebt oder arbeitet und Lust hat, Teil einer präventiv arbeitenden, politisch neutralen Gruppe zu werden, der kann sich bei Stadtbezirksmanagerin Kathrin Rembecki melden: E-Mail: 18.62.04.sbm@hannover-stadt.de bzw. Telefon: 0511 168 41146. Frau Rembecki vermittelt die Kontaktdaten der Ansprechpersonen und Termine des jeweiligen nächsten Treffens der Arbeitsgruppe.
Franz Behrens, (stellv. Repräsentant des Präventionsrates Buchholz-Kleefeld und Leiter der Polizeistation Kleefeld)

Unterstützung gesucht:

Spielstunde für Kinder gestalten in der Unterkunft für Geflüchtete

In der Flüchtlingsunterkunft Baumschulengasse gibt es seit vier Jahren ein Kinderspielzimmer, das mit Spenden aus dem Stadtteil eingerichtet worden ist. Regelmäßig haben wir Ehrenamtlichen dort eine Spielstunde für Kinder angeboten, die keinen Kindergartenplatz zugewiesen bekommen haben. Auch während des Deutschkurses für die Mütter konnten die Kinder dort basteln, singen, puzzeln, spielen und sich vorlesen lassen.

Seit März 2020 – Beginn der Corona Pandemie – ist die Spielstunde ausgefallen. Die ehrenamtlichen Helfer*innen haben für ihr

Engagement neue und andere Aufgaben gefunden. Das Spielstundenangebot soll jetzt wieder starten, dafür sucht die Organisatorin Petra Pfahl-Scholz interessierte ehrenamtliche Helfer*innen, die mit ihr gemeinsam am Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag jeweils für zwei Stunden den Kindern die Spielstunde ermöglichen.

Es sollten möglichst immer zwei Personen für die Kinder da sein.

Alle weiteren Fragen bitte an

*Petra Pfahl-Scholz, Telefon 5497920 (mit AB)
oder E-Mail: wod.ka@t-online.de*

Repräsentantin des Präventionsrates Buchholz-Kleefeld Ilse Gäbler verabschiedet



Ilse Gäbler und Franz Behrens

Der Präventionsrat Buchholz Kleefeld verabschiedete in der diesjährigen Mitgliederversammlung seine langjährige

Repräsentantin Ilse Gäbler, die das Amt aus persönlichen Gründen niederlegte. Frau Gäbler war seit 2015 ehrenamtliche Vorsitzende des Präventionsrates, in den letzten Jahren zusätzlich kommissarische Sprecherin der Arbeitsgruppe Wohnen und hat diese Aufgaben mit viel persönlichem Engagement wahrgenommen. Hierfür wurde sie von Herrn Behrens, dem Leiter der Polizeistation Kleefeld, in einer Rede gewürdigt und ihr Dank ausgesprochen. Das Gremium wird nun von Herrn Behrens als stellvertretendem Repräsentanten geführt.

Franz Behrens, (stellv. Repräsentant des Präventionsrates Buchholz-Kleefeld und Leiter der Polizeistation Kleefeld)

Hoffnungsvolle Projekte in Kenia –

Dieses Jahr reiste ich zum vierten Mal nach Kenia, nach fast vier Jahren wollte ich Freunde wiedertreffen, neue Freunde finden und sehen, was sich inzwischen entwickelt hat. Die ersten 2 Tage waren der Eingewöhnung geschuldet. Man sieht unglaublich viele Menschen auf den Straßen zu Fuß gehen, weil das Geld für den Bus gespart wird.

Corona in Kenia

Die AHA-Coronaregeln gelten auch in Kenia. Die kleinen Transportbusse sind trotzdem vollgestopft, damit der Tagesverdienst für den Fahrer am Ende ausreicht, um die Familie zu ernähren. Die Infektionszahlen sind niedrig, doch es wird auch wenig getestet: Man muss jeden Test selbst bezahlen. Alle Menschen, die ich getroffen habe, litten unter der Armut, die die Corona-Pandemie noch verstärkt hat. Viele, auch Menschen mit einer Ausbildung, haben ihren Job pandemiebedingt verloren. Weil sie nicht wussten, wie sie ihre Familie ernähren sollten, haben sich zeitweise 400 Menschen in einem Monat das Leben genommen.

Aber die meisten Menschen kämpfen sich weiter durch. Sie wissen, dass der Staat sie kaum unterstützen wird. Es gibt fast kein soziales Netz. Ich habe im Osten Nairobis, weit außerhalb der Stadt, die Fabrik sanergy besichtigt. Der Leiter, Ani Vallabhaneni ist MIT-Absolvent (Massachusetts Institut of Technologies, das ist quasi die Harvard University für Techniker) und führt uns durch die Fabrik. Sie sammeln die Hygieneabfälle der Slums ein und stellen mit Hilfe von Heißluft Briketts als Energieträ-



ger her. Weiterhin stellen sie mit Hilfe der Soldatenfliege und deren Larven proteinreiches Tierfutter und Naturdünger her. Es gibt einen 95prozentigen Recyclingkreislauf: Wasser wird in der Firma gereinigt und wiederverwendet. Energie wird hergestellt, verkauft, verwendet und mit Solarpanels ergänzt. 300 Arbeitsplätze wurden geschaffen. Die Hygieneabfälle (=menschlicher Kot) ist unendlich.

Sicherung des Lebensunterhalts

Nyambura Munyua, eine studierte Frau in Laikipia County, hat sich bei ihrem Aufenthalt in China darüber geärgert, dass China Produkte aus Kenia in schlechter und billiger Qualität herstellt und an Kenia zurück liefert. Sie gründete eine Frauenkooperative, die Socken aus Material strickt, dass zu 100 Prozent „Made in Kenya“ ist. Großmütter und Frauen mit Handycap

ein Reisebericht



treffen sich zum Stricken, pflegen ihre Kontakte und verdienen damit das Geld, um ihre Enkelkinder zu ernähren. Immer wieder geht es um die Sicherung des Lebensunterhalts. Zum Sparen und für Anschaffungen reicht es nicht. Es fehlt an Strom, ökonomischen Kochherden, Schulmaterial, Wasser usw.

Kenianische Unternehmerin in Deutschland

Soni, Tochter einer Kaffeebauernfamilie, wohnt nördlich von Hamburg. Sie kauft den Rohkaffee der Bauern aus der Gegend um Nyeri, aus der sie und ihre Familie stammen. Sie röstet ihn in Deutschland, verkauft ihn online und im Café. Sie ist eine erfolgreiche, kenianische Unternehmerin in Deutschland und hilft mit dem Erlös ihrer Community. Nachdem sie schon vielen Bauern Solarpanels, Wassertanks und kleine Biogasan-

lagen gefördert und drei Schulen eine Schulküche finanziert hat, hat sie jetzt eine kleine Molkerei errichtet. Der Geschmack von Joghurt u.a. Milchprodukten kommt gerade sehr gut an in Kenia. Zehn junge Menschen haben so einen Arbeitsplatz bekommen. Die Milch wird per Motorrad vom Bauern abgeholt, pasteurisiert, abgefüllt und auf den Märkten verkauft. Geplant ist ein Recyclingprozess für die Joghurtbecher. Es gibt schon Firmen, die Plastikmüll zu neuen Produkten recyceln können

Unterstützung für Kenia

Julius ist für 49 Waisenhauskinder verantwortlich. Seine Frau Grace, die alles vor ca. 8 Jahren aufgebaut hat, ist im Frühjahr gestorben. Nun führt er das Rescue Center allein weiter. Er weiß nicht, wie lange seine Lebensmittel reichen werden. Sie werden langsam teurer, weil es gerade sehr trocken

ist. Mit Hilfe von einigen deutschen Freunden will er jetzt ca. 60 Hühnerküken anschaffen und großziehen.

Es tut sich viel im Staate Kenia. Das finde ich sehr spannend. Gern möchte ich meine Freunde in Kenia weiter unterstützen. Ich möchte die Socken und Schals von Nyumbura hier zum Selbstkostenpreis verkaufen, damit

die Großmütter ihre Enkelkinder ernähren können. Ich möchte den Kaffee von Soni verkaufen, damit sie mehr Solarpanels auf das Dach der Molkerei packen kann. Darum möchte ich Sie dafür gewinnen, bei dieser spannenden Entwicklung dabei zu sein.

Erika Bartels

0157-32599760 / e.bartels@htp-tel.de



"ALL DAY COFFEE" ist geeignet als milder Filterkaffee. Wir rösten unseren Kaffee langsam in einem Trommelröster.

250 g gemahlen oder Bohne 6,50 €
500 g gemahlen oder Bohne 13 €



Der "Chania Dark Roast" Kaffee ist ein kräftig würziger Hochlandkaffee und besitzt Schokoladennoten.

250 g gemahlen oder Bohne 6,50 €
500 g gemahlen oder Bohne 13 €



Unser Kaltenkirchener Stadt Partner Kaffee besteht aus 100% besten Kenia Arabica Kaffeebohnen, die schonend geröstet wurden. Er ist mittel geröstet und fruchtig im Geschmack.

250 g gemahlen oder Bohne 6,50 €
500 g gemahlen oder Bohne 13 €



Unser "Kijiji Espresso" ist ein heller Espresso mit einem Fruchtekörper, milde Säure, und Noten von Roten Johannesbeeren und Citrusfrüchten.

Kijiji bedeute in Swahili "Dorf" und wir rösten unseren Espresso auf die gleiche Art und Weise wie er in einem Dorf in Kenia geröstet wird.

250 g gemahlen oder Bohne 7,50 €
500 g gemahlen oder Bohne 15 €



Unser "Nyumbani Espresso" ist ein dunkler Espresso. Er hat eine volle Kraft mit Noten von Schokolade und Karamell.

Nyumbani bedeute in Swahili "Zuhause" und wir rösten unseren Espresso auf die gleiche Art und Weise wie er Zuhause in Kenia geröstet wird.

250 g gemahlen oder Bohne 7,50 €
500 g gemahlen oder Bohne 15 €

Probepackung: 125 g Allday, 125 g. Kaki kahawa, 125 g Dark Chania , gemahlen oder Bohne, zusammen 9 €

Das Haus steht in der Sonne

*Das schätzt man selten voller Dank,
Was Zufallsglück bescherte.
Doch was man sorgend selbst errang,
Das steht ganz hoch in Werte.
Ob gespart und auch entbehrt gar viel,
vergessen ist es, wenn man am Ziel:
Das Haus steht in der Sonne.*

*Die Sonne scheint von oben rein
auf tausend stillen Wegen.
Mag's draußen stürmen, schneien,
wir sind drum nicht verlegen.
Hier weilt der Frohsinn alle Stund'.
Mit Lied und Lachen tut sich kund:
Das Haus steht in der Sonne.*

*Greift Sorge lähmend uns ans Herz.
Der Himmel will sich trüben.
Spielt uns das Schicksal bösen Scherz.
Wir müssen das Entsagen üben.
So stellt sich ein Gedanke ein
und lässt uns danach fröhlich sein:
Das Haus steht in der Sonne.*

Gerhard Morgenstern (Vogelsiedler der ersten Stunde)

Aus seiner Gedichte-Sammlung „morlaub. Mehr Heiteres als Ernstes.“



Tänzerische Ästhetik mit großer Flügelspannweite: Der Kranich.

Der Kranichzug

Der Kranich ist mit einer Körperhöhe von 110 – 130 cm der größte Vogel Europas. Die Flügelspannweite liegt bei 220 bis 245 cm. Charakteristisch sind das hellgraue Gefieder, die schwarz-weiße Kopf- und Halszeichnung, die federlose rote Kopfplatte und die langgestreckte Flughaltung von Hals und Beinen. Kraniche schlagen ihre Flügel im Flug langsam, aber kräftig.

Auf ihren Zügen fliegen sie kraftsparend in V- oder Siebener-Formationen. In fast allen Sprachen leitete sich der Name von den rollenden „grui-grui“-Rufen ab. Ursprünglich brütete der

Kranich in weiten Teilen Europas. Die großflächige Entwässerung hat jedoch in Mittel-, West und Südeuropa einen Groß-



teil der Lebensräume vernichtet. Darüber hinaus führten die Bejagung und das Sammeln der Eier zu Verlusten. Heute liegen die Brutgebiete der europäischen Kraniche hauptsächlich in Skandinavien, im Baltikum und im nördlichen Russland.

Durch verbesserten Schutz brüten die eleganten Großvögel seit einigen Jahren auch wieder in Nord- und Ostdeutschland und breiten sich immer weiter nach Südwesten aus. Dazu nutzen sie Feuchtgebiete mit flachen, offenen Gewässern wie Sumpf- und Bruchwälder, Feuchtwiesen oder Verlandungszonen von Flachseen mit einem Wasserstand von mindestens 30 Zentimetern für einen sicheren Schlafplatz und die Nester.

Ab Anfang Februar ziehen Kraniche in ihre Brutgebiete. Die vorjährigen Paare besetzen ihre angestammten Reviere, die sie gegenüber anderen Kranichen verteidigen. Nach der Paarung legt das Weibchen in der Regel zwei Eier. Die Altvögel wechseln sich beim Brüten ab. Nach etwa 28 Tagen schlüpfen die Jungen. Schon nach wenigen Tagen unternehmen die Küken mit ihren Eltern Wanderungen auf der Suche nach Nahrung. Erst nach zehn Wochen können die Jungen fliegen. Die Familie bleibt auch auf dem Zug in die Über-



winterungsgebiete zusammen. So übernehmen die Jungen die Zugroute der Altvögel und lernen, wo es sichere Rast- und Überwinterungsgebiete gibt. Kraniche fressen Insekten, Würmern, Schnecken und kleinere Wirbeltiere. Während des Flugs- und in den Überwinterungsquartieren kommen Feldfrüchte und die Früchte der Kork- und Steineichen dazu.

Der Zug

Es gibt viele Züge: den Vogelzug, den Personenzug, Güterzüge, den Zug am Rollladen, Hebezüge, den Festumzug, den Luftzug, den Zug beim Brettspiel und so weiter. Das Substantiv „Zug“, belegt seit dem 11. Jahrhundert, geht auf das Verb „ziehen“ zurück. Seit dem 16. Jahrhundert kommt es auch in den Bedeutungen „ziehende Menschengruppe“ (zuerst im militärischen Bereich) und „Luftzug“ vor, seit dem 19. Jahrhundert auch „Eisenbahnzug“.

Yvonne Binnewies, Quelle: www.euronatur.org; Zug – Wiktionary



Trollblume
Sagenhaft schön!

**Blumen - Sträuße - Gestecke
Geschenke & Accessoires
für jeden Anlass**

**Winkelriede 10
30627 Hannover**

**Tel.: 0511/ 20 36 370
Fax: 0511/ 20 30 750**

**Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 - 14.00 Uhr**

**www.trollblume-hannover.de
E-Mail: trollblume@htp-tel.de**

**Gegenüber der S-Bahn - Haltestelle Roderbruchmarkt (Linie 4)
oder von der IGS Roderbruch (Rotekreuzstr.) in die Winkelriede.**

Jonas Kleinschmidt

Engel über der Stadt

Der 15-jährige Johannes trifft seinen Großvater nach dessen Tod auf wundersame Weise wieder: Es ist das Jahr 1945, und Dänemark ist von den deutschen Besatzern eingenommen. Johannes erlebt mit seinem gleichaltrigen Großvater, der auf den Namen Raf hört, den Alltag in Kriegszeiten hautnah mit und erfährt Freundschaft und Zusammenhalt, aber auch Ängste und Repressalien. Eines Tages regnen plötzlich Bomben über den Kopenhagener Stadtteil Vesterbro, die beiden Jungs stürzen sich in die Rettungsaktion und geraten dabei selbst in Lebensgefahr

Der dänische Autor und Journalist Jonas Kleinschmidt erzählt in „Engel über der Stadt“ die Erlebnisse aus der Kindheit seines eigenen Großvaters, der 1945 Zeuge des Bombardements über Kopenhagen wurde. Auf 239 Seiten versetzt er die Lesenden in die Zeit, als Dänemark von den Deutschen besetzt war. Das Buchcover ist farblich dezent gestaltet, auf den



ersten und letzten Seiten sind schwarz-weiß Fotografien abgebildet, die die Geschichte bildlich umrahmen. Alle Buchliebhaber, die sich für die Historie, den Krieg und allgemein das Leben der Menschen in der jüngeren Vergangenheit interessieren, sollten nach „Engel über der Stadt“ greifen.

Fazit: Ein sehr gelungener historischer Roman über die Zeit des zweiten Weltkriegs,

der uns ins Dänemark des Jahres 1945 entführt und von einer unglaublichen Katastrophe aus der Perspektive eines Jugendlichen erzählt.

Jana Bruns-Drewing

ISBN 978-3-03880-048-4,

18,00 Euro

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Bei uns in der Stadtbibliothek Roderbruch finden Sie diesen Jugendroman unter Klein, Ju Ju bei den Büchern zum Thema Nationalsozialismus

Noch mehr Lesestoff: Stadt-/Schulbibliothek Roderbruch

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag 11.00 Uhr – 19.00 Uhr

Dienstag, Freitag 11.00 Uhr – 17.00 Uhr

www.stadtbibliothek-hannover.de



Suche

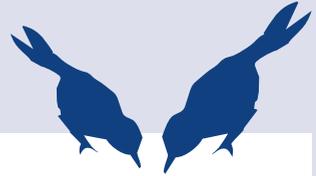
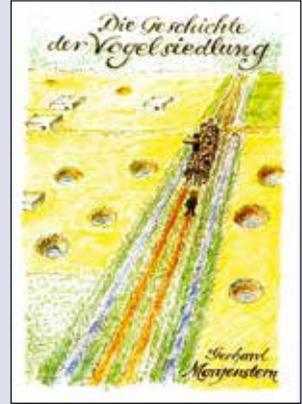
◆ Haus gesucht für junges Paar

Ich wohne bei meinen Eltern in der Vogelsiedlung und möchte gern nach meiner anstehenden Hochzeit weiter hier leben. Liebe Nachbar*innen, hat jemand ein Haus zu verkaufen?
Telefon 01632080783
oder Eto88@gmx.de

Biete

◆ Geschichte der Vogelsiedlung

Gerhard Morgenstern, mit seiner Frau Irma einer der ersten Siedler, hat die Geschichte der Vogelsiedlung aufgeschrieben. Die Sammlung der persönlichen Erinnerungen und Erfahrungen aus den Anfängen der Vogelsiedlung ist als Druckausgabe erhältlich bei Herrn Morgenstern, Telefon 572530.



Gesucht: Hilfe bei der Verteilung des Vogelboten

Die nachbarschaftliche Initiative Vogelbote lebt von Engagement unterschiedlicher Art – neben der Produktion des Heftes, Unterstützung bei der Organisation vom Hof- und Garagen- Flohmarkt oder Lebendigem Adventskalender sind es zahlreiche fleißige Hände, die den Vogelboten in die Briefkästen der Vogelsiedlung verteilen. Nun gibt es immer wieder mal einen „Generationenwechsel“ bei der Bestückung der Straßenzüge, und auch jetzt möchten der eine Verteiler oder die andere Verteilerin das Engagement gern in jüngere Hände abgeben.

Um was geht es konkret?

Die Aufgabe ist überschaubar: Drei- oder viermal im Jahr erscheint eine Vogelboten-Ausgabe in Heftform. Die Hefte können jeweils zu einem frei wählbaren Zeitpunkt bei der Redaktion abgeholt (lagern draußen) und verteilt werden. Wer verteilt, hat in der Regel dauerhaft eine festgelegte Straße oder einen Straßenabschnitt.

Wenn Sie also drei- bis viermal jährlich 30 bis 45 Minuten für die Verteilung einbringen können, melden Sie sich sehr gern bei der Redaktion (Kontakt siehe Impressum, letzte Seite).

Veranstaltungen und Hinweise

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

Milanstraße 104

Posaunenchor Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

★ 29. November 2021
19.00 Uhr

Nur bei trockenem Wetter!

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

Storchenwiese 5

★ 2. Dezember 2021
17.00 Uhr

Bedingung 2G-Regel,
bitte Nachweise mitbringen

Repair Café

Immer am 1. Samstag im Monat öffnet das Reparatur-Café im Hölderlin Eins. Reparieren statt Wegschmeißen! Kleinteilreparatur, praktische Tipps zum selber reparieren

◆ 4. Dezember 2021
14.00 – 17.00 Uhr

Anmeldung unter:
repaircafe@holderlin-eins.de
Eintritt frei, Spenden erbeten
Hölderlin Eins,
Hölderlinstraße 1



Weihnachts-wunder(n) 2021:

Was ist eigentlich ein gutes Geschenk? Geschenke können großartig sein oder enttäuschend, glücklich machen oder traurig, nachdenklich oder wütend... Mit Kleber und Schere wollen wir Fragen auf den Grund gehen wie: Was ist eigentlich der Unterschied zwischen einem Weihnachts-

geschenk und einem Geburtstagsgeschenk? Was ist schön am Schenken?

Für Kinder von 6 – 12 Jahren

◆ 10. Dezember 2021
15.30 – 17.00 Uhr

2,00 Euro/1,00 Euro mit
Hannover-Aktiv-Pass pro Kind
Anmeldungen unter:
Telefon 53327606
Hölderlin Eins,
Hölderlinstraße 1



Joy to the world

Die Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Hannover-Roderbruch lädt zu Weihnachtsmusik aus aller Welt ein. Das Quartett „Sammelsurium“ aus Wennigsen will mit Liedern aus Deutschland, USA, England, Frankreich und Katalonien auf Weihnachten einstimmen. Mit Klavier, Gitarre, Geige, Akkordeon, Saxophon, E-Bass, Cajon, Chimes... mal sind die Lieder instrumental, mal mit Gesang.

◆ 11. Dezember 2021 | 19.00 Uhr

EFG (Baptisten) Roderbruch, Heidering 35, 30655 Hannover
Der Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.
Anmeldung erforderlich unter:
info@efg-hannover.roderbruch.de oder 0157 764 906 95.

**Informieren
Sie sich aktuell
über Angebote
und Teilnahme-
bedingungen beim
jeweiligen
Veranstalter**

Überraschungsfilm aus Polen

Ein junger Kleinkrimineller bringt als falscher Pfarrer eine kleine Gemeinde wieder auf Spur. Das polnische Drama basiert auf einer wahren Geschichte. (FSK 16)

Wer möchte, kann hinterher mit uns über den Film und die Eindrücke diskutieren

◆ **10. Dezember 2021**
20.00 – 23.00 Uhr

Großer Saal / Hölderlin Eins,
Hölderlinstraße 1
Eintritt frei / Spenden erbeten

Seestern in Südtirol

Szenische Lesung von Antonio Umberto Riccò: Der 14-jährige Afghane Alidad Shiri erreicht nach zweijähriger Flucht Italien. Auf der Brennerautobahn wird er aufgegriffen – nach Stunden in Angst. Von Venedig bis Südtirol lag er unter einem LKW, angebunden auf einer Achse. Eine wahre, berührende Geschichte.

◆ **10. Dezember 2021**
19.00 – 21.00 Uhr

Eintritt: gegen Spende vor Ort,
3G Regel / nur mit Anmeldung:
Kulturtreff Bothfeld e.V.,
Klein-Buchholzer Kirchweg 9
Telefon 647 62 62
kulturtreff.bothfeld@t-online.de

Offener Smartphone- und Tablet-Treff in Kleefeld:

Kostenfreie Beratung zu allen Fragen rund um Smartphone und Tablet

◆ **jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.30 – 16.30 Uhr**
in der KSH-Seniorenbegegnungsstätte Rodewaldstraße 17
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, wir freuen uns auf Sie!
Weitere Auskünfte bei Renate Siebler, KSH, unter Telefon 168-43684

Marktplatz der Lieblingsbücher

Er soll Lust auf Lesen machen: Romane, Sachbücher, Neuerscheinungen oder Klassiker werden (in etwa 5 Minuten) vorgestellt, die uns auf neue Gedanken gebracht, in ihren Bann gezogen, berührt, amüsiert oder sonst bereichert haben.

Vielleicht ergibt sich daraus auch eine Geschenkidee oder ein eigener Geschenkwunsch für Weihnachten.

◆ **3. Dezember 2021 | 19.30 – 21.30 Uhr**

Lesegruppe Hölderlin Eins
Eintritt frei, Spenden erbeten, Hölderlin Eins, Hölderlinstraße 1
Wer eine interessante Leseerfahrung mit den ZuhörerInnen teilen möchte: bitte (mit Autor, Titel, Verlag und Preis) anmelden bei Annelore Thielen-Günther, thielenguenther@web.de.

SPIEL:ZEIT für Familien

SPIEL:ZEIT ist ein Programm für Eltern und Kinder ab 6 Jahren. Angeboten werden kulturelle Aktivitäten, im Dezember werden Hampel-Wesen gebastelt (Isabell Stieß-Mecke und Wigbert Mecke) und es wird getanzt – mit Groß und Klein (Ilaria Capelli).

◆ **5. Dezember 2021 | 15.00 – 17.00 Uhr**

Eintritt frei, nur mit Anmeldung:
Kulturtreff Roderbruch, Rotekreuzstraße 19
Telefon 5498180 (Mo. – Fr., 14.00 – 18.00 Uhr)
info@kulturtreff-roderbruch.de

Veranstaltungen und Hinweise

„Tango Argentino-Milonga Workshops

Die Milonga gilt als die fröhlichere Schwester des Tangos. Gekennzeichnet durch lockere Tanzhaltung und betonte Körpersprache ruft dieser Tanz lächelnde Gesichter der Tanzenden hervor.

◆ 12. Dezember 2021 Workshop 1 14.00 – 15.30 Uhr

19 Euro / 18 Euro BVK-Mitglieder
Basics der Milonga mit Focus auf die Musikalität und Rythmus. Er richtet sich an Tänzer*innen, die noch keine oder wenig Erfahrung mit der Milonga haben, oder aber ihre Kenntnisse auffrischen wollen.

Workshop 2 16.00 – 17.30 Uhr

36 Euro / 34 Euro BVK-Mitglieder
Milonga con Traspíe:
aufbauend auf Workshop 1
– alle Tanzniveaus geeignet!
Anmeldung Paarweise
(max 12 Paare) unter
tanz@händlerlin-eins.de
Händlerlin Eins,
Händlerlinstraße 1

Von drauß‘ vom Walde...“

Weihnachtlicher Literaturabend mit Punsch und Gebäck, Geschichten und Gedichten, Weihnachtsliedern auch zum Mitsingen unterstützt vom Kulturtreffchor Early Birds unter der Leitung von Katharina Mohs

◆ 15. Dezember 2021 19.30 Uhr

Eintritt frei!
Bitte anmelden:
Kulturtreff Roderbruch,
Rotekreuzstraße 19
Telefon 5498180
(Mo. – Fr., 14.00 – 18.00 Uhr)
info@kulturtreff-roderbruch.de

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER Rotekreuzstraße 19

Der neue Donnerstagabend-Chor unter Leitung von Katharina Mohs serviert musikalische Leckerbissen über den Gartenzaun des Kulturtreffs.

★ 16. Dezember 2021 17.00 Uhr

3G-Regel / Vorgarten
des Kulturtreffs Roderbruch

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER Gimpelsteg 10

Konzert mit allerlei
Instrumenten

★ 17. Dezember 2019 17.00 Uhr

3G-Regel, Nachweis mitbringen

Green Book

New York, im Jahr 1962: Der Pianist Dr. Don Shirley plant eine Konzertreise durch die US-Südstaaten, für ihn als Afroamerikaner nicht ganz ungefährlich. So engagiert er den Türsteher Tony als Chauffeur, einen Mann „fürs Grobe“. Der Gegensatz zwischen den beiden könnte nicht größer sein, dennoch ist es der Beginn einer engen Freundschaft. Sie erleben eine Zeit, die von Gewalt und Rassentrennung, aber auch von wahrer Menschlichkeit geprägt ist. Je mehr Tony die Unmenschlichkeit der Rassentrennung erlebt, umso mehr überdenkt er seine eigenen durchaus rassistischen Ansichten...

◆ 14. Dezember 2021 um 19.00 | 21.00 Uhr

Eintritt: gegen Spende vor Ort, vorherige Anmeldung erforderlich.
Eine Teilnahme ist nur unter der 3G Regel möglich!
Kulturtreff Bothfeld e.V / Klein-Buchholzer Kirchweg 9
Telefon 647 62 62 / kulturtreff.bothfeld@t-online.de

Der Vogelbote – Nachbarschaft lebendig gestalten

Der „Vogelbote“ entstand 1997/98 aus nachbarschaftlicher Initiative in der Vogelsiedlung in Groß Buchholz, um Menschen zu informieren und zusammenzubringen. Neben dem Magazin, das seit 2007 herausgegeben wird, und der Internetseite vogelbote.de gibt es nachbarschaftliche Aktionen und Aktivitäten wie den Hof- und Garagen-Flohmarkt und Lebendigen Adventskalender. Highlight zum 10jährigen Jubiläum 2017 war der Kulturspaziergang Vogelsiedlung. Die Produktion des Magazins, dessen Verteilung, Betreuung der website, die Organisation der Aktionen – das alles läuft ehrenamtlich unter dem Motto „Von Nachbar*innen – für Nachbar*innen“, um Gemeinschaft zu stiften. Unterstützen Sie uns, indem Sie z.B. ein gewerbliches Inserat schalten oder das Magazin auslegen oder verteilen.

Anzeigen- und Redaktionsschluss für Ausgabe 1/2022:

15. Februar 2022

Impressum

Herausgeberin: Verena Maretzki,
Osterfelddamm 26, 30627 Hannover
Redaktion: Verena Maretzki (V.i.S.d.P.),
Telefon: 0511 800 93 505
(bitte nur werktags zwischen 9 und 18 Uhr),
E-Mail redaktion@vogelbote.de
Beiträge: Verena Maretzki (VM),
Gestaltung: Angelika Jungvogel, André Kleegräfe
Druck: die druckerei | **Auflage:** 1.500 Stück
Erscheinungsweise: drei Ausgaben in 2021
(März, Juli, November)

Die veröffentlichten Beiträge spiegeln nicht zwingend die Meinung der Redaktion wider. Wir behalten uns vor, eingereichte Beiträge zu kürzen.

Wiese
Bestattungen

175
Jahre
1845–2020

In begleiteten Trauergesprächskreisen
helfen wir Trauernden, mit dem Verlust eines geliebten
Menschen umzugehen und neuen Lebensmut zu schöpfen.
Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner:

Altenbekener Damm 21 · Baumschulenallee 32
Berckhusenstraße 29 · Garkenburgerstraße 38
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de



Zertifiziertes Unternehmen
nach DIN EN ISO 9001:2015



Qualifizierter
Bestatter

Abschied Leben

W. Röhl

WALTER RÖHRL trägt Signia AX.

Be
Brilliant™
Hören ohne
Kompromisse.



signia



Pure Charge&Go AX

Walter Röhl ist der wahrscheinlich brillianteste Rennfahrer aller Zeiten und er lässt sich nicht bremsen. Schon gar nicht von einer Hörminderung. Deshalb trägt Walter Röhl Signia AX.

So geht Hören mit Power: Die neuen Pure Charge&Go AX Hörgeräte sind die weltweit ersten, die Sprache und Umgebungsgeräusche getrennt voneinander verarbeiten.

- ⊙ Klares Sprachverstehen durch kontrastreichen Klang
- ⊙ Akku-Laufzeit von 24h inkl. 5h Streaming
- ⊙ Bluetooth-Audiostreaming mit iOS und ASHA-fähigen Android-Smartphones
- ⊙ Verschiedene Ladegeräte zur Auswahl, inkl. mobilem Lade-Etui und Dry&Clean Charger

Mehr erfahren oder Test machen: [signia.net](https://www.signia.net)

OUNDA GMBH C/O KLÜNKER SEHEN + HÖREN
Roderbruchmarkt 11d, 30627 Hannover
info@kluenker-optik.de, Telefon 0511-57 98 19
www.kluenker-optik-akustik.de

[signia.net](https://www.signia.net)

